

	<p>Objekt: Ochsenzungenbügeleisen vernickelt</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 431</p>
--	---

Beschreibung

Der Name "Ochsenzungenbügeleisen" kommt daher, weil in das Innere des Bügeleisens ein ochsenzungenförmiger Eisenkeil von hinten eingeschoben werden kann.

Dieser wird zuerst auf einem Herd erhitzt, dann eingeschoben und mit diesem der Boden des Bügeleisens erhitzt. Der Innenraum kann mit einer Klappe verschlossen werden, sodass der Eisenkeil nicht nach hinten herausfallen kann. Der hölzerne Griff besitzt vorne eine Nase und ist mit 2 Schrauben auf dem eigentlichen Bügeleisen befestigt.

Am Boden des Innenraums findet sich vier Längsrippen. Diese verhindern, dass der Eisenkeil direkt auf dem Boden aufliegt. Der Eisenkeil ist nicht erhalten

Keine Hinweise zum Hersteller und zum Baujahr.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen vernickelt

Maße:

Länge: 23 cm, Höhe: 19 cm, Breite: 8 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Ochsenzunge (Bügeleisen)

- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München